



Gemeinderat von Oberhaching
z. Hd. 1. Bürgermeister Stefan Schelle
Alpenstraße 11
82041 Oberhaching

Oberhaching, 14.05.2025

„Videoüberwachung an Bahnhöfen im Gemeindegebiet“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schelle,
sehr geehrte Kollegen im Gemeinderat,

auf Grundlage der vergangenen Bürgerversammlung und der aktuellen Berichterstattung im Münchner Merkur vom 14. April 2025 („Deutliche Zunahme bei den Rohheitsdelikten in Oberhaching“) beantragen wir die Installation einer Kameraüberwachung an den Fahrradständern am Bahnhof Deisenhofen und Furth.

Die jüngsten Entwicklungen zeigen, dass die Anzahl an Rohheitsdelikten, aber auch an Diebstählen – insbesondere von Fahrrädern – im Gemeindegebiet Oberhaching spürbar zugenommen hat. Die Bahnhöfe in Deisenhofen und Furth stellen dabei einen zentralen und stark frequentierten Knotenpunkt im öffentlichen Leben dar. Dort abgestellte Fahrräder sind regelmäßig Ziel von Diebstählen und mutwilliger Sachbeschädigung.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Die Verwaltung der Gemeinde wird beauftragt, bis zum Herbst dem Gemeinderat verschiedene Möglichkeiten einer Videoüberwachung an den Fahrradstellplätzen an den Bahnhöfen Deisenhofen und/oder Furth vorzustellen.

Begründung:

- Die sichtbare Präsenz von Kameras wirkt nachweislich präventiv und abschreckend auf potenzielle Täter.
- Die Videoüberwachung erleichtert im Falle eines Diebstahls oder einer Sachbeschädigung die Ermittlung der Täter durch Beweisaufnahmen.
- Die Maßnahme erhöht das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger am Bahnhof – insbesondere in den frühen Morgen- und Abendstunden.
- Eine Kameraüberwachung trägt zum Schutz privaten Eigentums bei und fördert das Vertrauen der Bürger in die Handlungsfähigkeit der Gemeinde.

Konkret fordern wir:

- Die Installation von witterungsbeständigen und datenschutzkonformen Überwachungskameras im Bereich der Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Deisenhofen und/oder Furth.
- Die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß DSGVO, einschließlich klarer Beschilderung und definiertem Zugriff auf die Bildaufzeichnungen.
- Eine regelmäßige Auswertung und Wartung der Anlage durch befugte Stellen (z. B. Gemeindeverwaltung oder Sicherheitsdienst).

Diese Maßnahme ist aus unserer Sicht geeignet, das Sicherheitsniveau im öffentlichen Raum zu erhöhen und ein klares Zeichen gegen zunehmende Kleinkriminalität zu setzen.

Fraktionssprecher